



Projektprüfung Klassenstufe 9

Liebe Schülerinnen und Schüler,
hier einige wichtige Informationen, die es bei der Projektarbeit und Präsentation zu beachten gilt:

Wichtige Termine:

- | | |
|--------------------------------|---|
| • 20.11.2026 bis 13:00h | Abgabe der Projektanträge (grüner Briefkasten Aufgang A) |
| • 14.-15.01.2027 | Methodenworkshop (ggf. auch 19.1.) |
| • 18.01. - 22.01.2027 | Projektdurchführung (2. – 5. Std.) |
| • 27.01.2027 | Projektprüfung (PUSH ggf. andere Termine) |

Alle Schüler:innen der MNS nehmen an der Projektprüfung teil. Anspruchsebene für die Arbeit und die Bewertung ist der Hauptschulbildungsgang!

Eine Schüler-Arbeitsgruppe setzt sich aus 3 oder 4 Schülern **einer** Klasse zusammen. Die Gruppen können sich nach Interesse selbst finden oder werden von der Klassenlehrkraft eingeteilt.

Welche Regeln gelten für das Projektthema?

Das jeweilige Projektthema ist **unabhängig** von einem Unterrichtsfach. Wichtig ist, dass euch das Thema wirklich interessiert, ihr dabei etwas Neues lernen könnt und sich das Thema gut für eine Präsentation eignet. Auch müsst ihr für euer Thema eine oder mehrere Forscherfragen formulieren, d.h. erläutern, was ihr bei eurer Arbeit über euer Thema herausfinden wollt.

Es gibt Themengebiete, die grundsätzlich nicht genehmigt werden. Hierzu zählen Drogen, Waffen, Gewalt, Markenprodukte und eigene Erkrankungen. Besprecht eure Themenidee unbedingt vor der Abgabe des Antrags mit eurer Klassenleitung.

Das Projektthema muss mit dem Antragsformular fristgerecht bei der Schulleitung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Was passiert vor der Durchführungsphase?

Bevor die Durchführungsphase beginnt, muss das benötigte Material (z.B. Bücher, digitales Informationsmaterial, Präsentationsmaterial, Baumaterialien ...) beschafft werden, damit ihr in der Durchführungsphase gleich loslegen könnt.

Die Beschaffung der Materialien wird zu Beginn der Durchführungsphase von der beratenden Lehrkraft gesichtet und einzeln bewertet. Die Bewertung geht in die Prüfungsnote ein.

Was passiert in der Durchführungsphase?

Die Durchführungsphase dauert 5 Tage mit jeweils 4 Schulstunden. In dieser Zeit werden die Projektgruppen von der Klassenleitung und einer weiteren Lehrkraft betreut. In der Durchführungsphase erstellt ihr anhand eures Informationsmaterials eine Präsentation, d.h. ihr gliedert euer Thema, verteilt die Unterthemen auf die Gruppenmitglieder und fertigt Präsentationsmaterial (wie Moderationskärtchen, Plakate, Power-Points...) an.

Kann während der Durchführungsphase auch zuhause gearbeitet werden?

Die gesamte Arbeit findet in der Schule und innerhalb der vorgegebenen Zeit statt! Präsentationsmaterial, welches nicht in der Schule erstellt wurde, ist für die Präsentation nicht zulässig. Also: Der Papa muss kein Plakat malen und die Mama keine Power-Point-Präsentation für euch erstellen.

Natürlich könnt ihr aber zuhause Informationsmaterial lesen oder euren Vortrag üben.

Was hat es mit dem Projektordner auf sich?

Jede Gruppe muss einen Projektordner erstellen und bei der Prüfung vorlegen. In den Projektordner gehören:

1. Ein Deckblatt mit eurem Prüfungsthema, eurer Gruppennummer und euren Namen
 2. Antrag auf Genehmigung des Projektthemas
 3. Evtl. Genehmigung der Erziehungsberechtigten für außerschulische Arbeitsorte
 4. Tagesprotokoll über die Aktivitäten der Gruppe (Formblatt ausfüllen)
 5. Reflexion der Arbeit für jedes einzelne Gruppenmitglied (Formblatt ausfüllen)
 6. Eine Gliederung eures Themas
 7. Eure Materialsammlung (Kopien, Internetausdrucke, Statistiken, Interviews...
- Bei Büchern Titel und Autor des Buchs. Alle Materialien brauchen eine Quellenangabe
Bitte diese Reihenfolge einhalten!

Was ist die Aufgabe der beratenden Lehrkraft in der Durchführungsphase?

Die beratende Lehrkraft hat in der Durchführungsphase zwei Aufgaben:

- Sie unterstützt die Projektgruppen, indem sie euch Tipps für die Präsentation gibt. Dies bezieht sich zum Beispiel auf die Gliederung eures Vortrags, den Einsatz von Medien oder die Zeiteinteilung während der Arbeitsphase. Die BL ist nicht verantwortlich für die Materialbeschaffung und übt auch nicht die Präsentation mit euch ein.
- Sie bewertet die Arbeit der einzelnen Gruppenmitglieder während der Durchführungsphase. Diese Bewertung geht in die Gesamtnote für die Präsentation ein.

Wie wird die Durchführungsphase bewertet?

Bewertungskriterien sind **Materialbeschaffung** (vor der Durchführungsphase), **Arbeitsintensität**, **Planung und Organisation** sowie **Teamfähigkeit**. Die Bewertungen der Vorbereitungs- und Durchführungsphase fließen in die Gesamtnote des Schülers ein.

Was muss man für die Präsentation wissen und beachten?

Falls jemand am Prüfungstag wegen Krankheit verhindert ist, muss bis spätestens 8.00 Uhr eine telefonische Mitteilung an die Schule erfolgen. **Ein ärztliches Attest muss umgehend nachgereicht werden.** In der Regel finden die Präsentationen in der Schule statt. In begründeten Ausnahmefällen ist auch eine Präsentation an besonderen Orten außerhalb der Schule möglich. Die Räume werden durch die Schulleitung festgelegt. 45 Minuten vor der Präsentation dürft ihr euren Raum einrichten.

Die gesamte **Präsentation** kann maximal 25 Minuten dauern, wobei jedes Gruppenmitglied eine reine **Einzel-Präsentationszeit** von **jeweils ca. 5 bis 6 Minuten** hat. **Anschließend** erfolgen gezielte Nachfragen durch die Prüfungskommission.

Nach welchen Kriterien wird die Präsentation bewertet?

Es werden folgende Aspekte bei der Präsentations-Benotung berücksichtigt:

Gesamteindruck der Gruppe:

- Liegt der Gruppenordner vor?
- inhaltlicher Zusammenhang
- Vollständigkeit
- Überleitungen
- Zeiteinteilung (nutzt eure Zeit möglichst aus, überschreitet sie aber nicht)
- Medieneinsatz und Präsentationstechniken
- Verantwortungsübernahme und Kooperationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Problemlösefähigkeit
- Reflexion

Bewertung der Einzelvorträge:

- Vortragsweise / sprachliche Fähigkeit
- Gliederung des Themenaspektes
- Anschaulichkeit der eingesetzten Medien (Plakate, Modelle, Demonstrationsobjekte)
- Inhaltlicher und fachlicher Anspruch
- Qualität des Ergebnisses
- Auswertung von Informationen
- Sorgfalt
- Selbständigkeit

Sehr wichtig ist dann die **Reflexion**, wobei folgende Fragestellungen für die Gruppenmitglieder hilfreich sind:

- Wie haben wir unsere Informationen bekommen?
- Welche Schwierigkeiten gab es bei unserer Arbeit?
- Wie haben wir zusammengearbeitet?
- Sind wir mit unserer Arbeit zufrieden?
- Was haben wir Neues gelernt?

Wie wirkt sich die Note im Zeugnis aus?

Jedes Gruppenmitglied wird einzeln bewertet. Es gibt also **keine** Gruppennote. Nur die SchülerInnen, die am Ende der neunten Klasse die Schule verlassen, erhalten im Abgangs- oder Abschlusszeugnis die Projektprüfungsnote eingetragen. Alle erhalten ein Zertifikat mit Projektthema und Note. Für die Berechnung des Notendurchschnitts wird diese Note **doppelt** gewichtet.